

# **Niederschrift**

**über die**

**Sitzung des Jugendhilfeausschusses**

**am**

**Dienstag, dem 06.11.2007**

## N i e d e r s c h r i f t

### Vorbemerkungen

1. **Sitzungsbeginn:** 16:00 Uhr  
 2. **Ende der Sitzung:** 17:10 Uhr  
 3. **Ort der Sitzung:** Sitzungsraum 1 (1. Etage, Raum 130)  
 Kreisverwaltung Ahrweiler

### **An der Sitzung nahmen teil:**

#### **Vorsitzender:**

Herr Dr. Jürgen Pföhler Landrat

#### **Stimmberechtigte Mitglieder:**

Herr Günter Bach	SPD
Frau Gabriele Hermann-Lersch	CDU
Frau Petra Klein	SPD
Herr Michael Korden	CDU
Herr Udo Linden	
Herr Michael Schneider	CDU
Herr Richard Stahl	
Herr Gregor Terporten	CDU

#### **Beratende Mitglieder:**

Frau Asuman Bender	
Frau Evelyn Dirks	
Herr Hans-Peter Doll	
Herr Bürgermeister Herbert Georgi	
Herr Stefan Groß	Vertretung für Herrn Norbert Puth
Frau Siglinde Hornbach-Beckers	
Herr Thilo Mohr	
Herr Jürgen Powolny	
Herr Schulleiter Hubert Rieck	
Frau Mechthild Röser	
Frau Dr. Ute Teichert-Barthel	
Herr Dieter Zimmermann	

#### **Kreisbeigeordnete:**

Frau Charlotte Hager	CDU
Frau Ingrid Näkel-Surges	CDU

**Fachbereichsleiter:**

Herr Klaus-Peter Kniel

**Schriftführerin:**

Frau Carmen Gros

**Mitarbeiter der Verwaltung:**

Herr Bernd Frison

Herr Ludwig Schaefer

**Entschuldigt fehlten:****Stimmberechtigte Mitglieder:**

Herr Joachim Titz

CDU

Vertretung für Frau Beatrix Ernst

**Beratende Mitglieder:**

Herr Norbert Puth

**Kreisbeigeordnete:**

Herr Horst Gies

CDU

## N i e d e r s c h r i f t

### Tagesordnung:

TOP	Beratungsgegenstand
	<b>Öffentliche Sitzung:</b>
1.	Kindertagesstättenbedarfsplanung - Umsetzungsverfahren
2.	Einrichtung von geöffneten Kindergartengruppen
3.	Fortschreibung des Kindertagesstätten-Bedarfsplans 2007/2008
4.	Kompetenzagentur
5.	Anerkennung des Vereins "Übermittagsbetreuung e. V." als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII
6.	Vergabe eines Förderpreises im Rahmen der Richtlinien "Familienfreundlicher Kreis Ahrweiler"
7.	Zuschussanträge
7.1.	Errichtung eines Jugendraums im Dorfgemeinschaftshaus Remagen-Oedingen
7.2.	Gewährung von Kreiszuschüssen zu Sanierungsarbeiten
7.3.	Gewährung eines Kreiszuschusses zur Erweiterung des Betreuungsangebots im kommunalen Kindergarten in Sinzig-Westum
8.	Verschiedenes
	<b>Nichtöffentliche Sitzung:</b>
9.	Leitungsfreistellung in Kindertageseinrichtungen
10.	Situation der Hilfen zur Erziehung im Landkreis Ahrweiler
11.	Kinderschutzgesetz
12.	Schulsozialarbeit
13.	Mehrgenerationenhaus - Haus der Familie im Kreis Ahrweiler - Sachstandsmitteilung
14.	Förderungsrichtlinien Familienfreundlicher Kreis Ahrweiler - Sachstand
15.	Vorberatung Haushalt 2008
16.	Verschiedenes



Landrat Dr. Pföhler begrüßte die anwesenden Mitglieder. Nach Bekanntgabe der als entschuldigt gemeldeten Mitglieder – Herr Puth wie auch Herr Kreisbeigeordneter Gies – stellte er die Beschlussfähigkeit des Jugendhilfeausschusses fest.

Vor dem Eintritt in die Tagesordnung stellte Ausschussmitglied Schneider einen Antrag auf Änderung der Tagesordnung. Er regte an, den Tagesordnungspunkt 14 des nicht öffentlichen Teils „Vergabe eines Förderpreises im Rahmen der Richtlinien Familienfreundlicher Kreis Ahrweiler“ als Punkt 6 des öffentlichen Teils zu beraten. Die Änderung der Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen.

## Öffentliche Sitzung

1	Kindertagesstättenbedarfsplanung - Umsetzungsverfahren
---	--

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nahmen die Informationen der Verwaltung hinsichtlich des Umsetzungsverfahrens der Kindertagesstättenbedarfsplanung zur Kenntnis.

2	Einrichtung von geöffneten Kindergartengruppen
---	--

Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig, der Umwandlung von Regelgruppen in geöffnete Kindergartengruppen in folgenden Kindertagesstätten zuzustimmen:

- Kath. Kindergarten St. Katharina, Grafschaft-Lantershofen (2 Gruppen);
- Kath. Kindergarten St. Franziskus, Schuld (2 Gruppen);
- Kath. Kindergarten St. Germanus, Niederzissen (1 Gruppe).

Der Jugendhilfeausschuss beschloss darüber hinaus, die Entscheidung über die Anträge auf Einrichtung von geöffneten Kindergartengruppen als Geschäft der laufenden Verwaltung anzuerkennen.

Im Rahmen der Fortschreibung des Kindertagesstättenbedarfsplans soll jeweils über erfolgte Einrichtungen von geöffneten Kindergartengruppen unterrichtet werden.

3	Fortschreibung des Kindertagesstätten-Bedarfsplans 2007/2008
---	--

Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig im Rahmen der Fortschreibung des Kindertagesstätten-Bedarfsplans folgende Änderungen:

1. Im katholischen Kindergarten Gimmigen, Bad Neuenahr-Ahrweiler, wurden zum 01.09.2007 insgesamt 15 Ganztagsplätze eingerichtet.
2. Im Katholischen Kindergarten St. Pius, Bad Neuenahr-Ahrweiler, wurde zum 01.09.2007 die Zahl der Ganztagsplätze von 25 auf 34 erhöht.
3. Im Katholischen Kindergarten St. Walburga, Gafschaff-Gelsdorf, wurde zum 01.09.2007 die Zahl der Ganztagsplätze von 20 auf 25 erhöht.
4. Eine weitere, bereits bestehende Krippengruppe des dreigruppigen Betriebskindergartens „MIKI“ im Marienhaus Klinikum Bad Neuenahr-Ahrweiler wird bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen zum nächstmöglichen Zeitpunkt in den Bedarfsplan aufgenommen.
5. Umwandlung von Regelgruppen in geöffnete Kindergartengruppen in folgenden Einrichtungen:
  - Kath. Kindergarten St. Katharina, Grafschaft-Lantershofen (2 Gruppen);
  - Kath. Kindergarten St. Franziskus, Schuld (2 Gruppen);
  - Kath. Kindergarten St. Germanus, Niederzissen (1 Gruppe).

4

Kompetenzagentur

Ausschussmitglied Klein erklärte, dass am 29.10.2007 die endgültige Bewilligung über die Aufnahme der Kompetenzagentur Sinzig - Bad Breisig - Remagen in das Förderprogramm „Kompetenzagenturen“ eingegangen sei. Bis zum offiziellen Start am 01.01.2008 müssten noch zwei Mitarbeiter eingestellt werden, die vollständig über den Europäischen Sozialfonds finanziert würden.

Der Schwerpunkt der Kompetenzagentur liege in der Aufsuchenden Arbeit. Unter Bezugnahme auf die erfolgte Berichterstattung in den Zeitungen hätten sich bisher insgesamt 34 Jugendliche im Alter zwischen 17 und 23 Jahren mit schlechten Startchancen auf dem Weg von der Schule in eine Ausbildung bzw. einen Beruf gemeldet. Hiervon seien bereits 3 erfolgreich vermittelt worden.

Ausschussmitglied Georgi erklärte, dass die Hauptschule Remagen nunmehr Ganztagschule sei. Die Zusammensetzung der Klassen sei geprägt von Jugendlichen aus benachteiligten Familien. Ungeachtet der Einrichtung einer arbeitsweltorientierten Klasse sei darüber hinaus eine sozialpädagogische Unterstützung erforderlich. Er regte an, dass sich die Kompetenzagentur im Rahmen ihrer Aufsuchenden Arbeit auch an die Hauptschule Remagen wenden solle.

Ausschussmitglied Klein erklärte, dass sich das Einzugsgebiet der Kompetenzagentur unter anderem auch auf Remagen beziehen würde.

Der Jugendhilfeausschuss nahm die Informationen zur Kompetenzagentur zur Kenntnis. Er bat darum, im weiteren Verlauf über das Vorhaben Sachstandsmitteilungen zu erhalten.

Ferner beschloss er einstimmig, mit geeigneten Mitteln darauf hinzuwirken, dass die Vertretung der Kooperationspartner im Beirat der Kompetenzagentur durch Leitungspersonal erfolgen solle.

5	Anerkennung des Vereins "Übermittagsbetreuung e. V." als Träger der freien Jugendhilfe nach § 75 SGB VIII
---	---

Ausschussmitglied Klein sprach dem Verein für die ehrenamtliche Initiierung der Übermittagsbetreuung ihre Anerkennung aus.

Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig die Anerkennung des Vereins „Übermittagsbetreuung Ahrweiler e. V.“ als Träger der freien Jugendhilfe im Sinne des § 75 SGB VIII.

6	Vergabe eines Förderpreises im Rahmen der Richtlinien "Familienfreundlicher Kreis Ahrweiler"
---	--

Ausschussmitglied Schneider brachte seine Zustimmung zur Förderung der ehrenamtlichen Initiative „Übermittagsbetreuung Ahrweiler e. V.“ zum Ausdruck. Er regte eine öffentliche Würdigung an.

In diesem Zusammenhang schlug Ausschussmitglied Korden vor, den Förderpreis im Rahmen von Kreistagsitzungen zu verleihen.

Der Vorsitzende regte an, diese Möglichkeit zunächst fraktionsintern zu diskutieren.

Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig, den jährlichen Sonderpreis für eine besonders gelungene, vorbildliche, familienpolitische Initiative mit beispielgebenden Charakter im Jahr 2007 an den Verein Übermittagsbetreuung Ahrweiler e. V. zu vergeben.

7	Zuschussanträge
---	-----------------



7.1

Errichtung eines Jugendraums im Dorfgemeinschaftshaus Remagen-Oedingen

Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig, der Stadt Remagen zur Errichtung eines Jugendraums zu den zuschussfähigen Gesamtkosten in Höhe von 15.000,00 € einen Kreiszuschuss in Höhe von 25 % = 3.750,00 € zu gewähren.

Ferner beschloss er, für die Einrichtung des Jugendraums zu den zuschussfähigen Gesamtkosten in Höhe von 1.500,00 € einen Kreiszuschuss in Höhe von 25 % = 375,00 € zu gewähren.

7.2

Gewährung von Kreiszuschüssen zu Sanierungsarbeiten

Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig, der Kath. Kirchengemeinde St. Laurentius, Bad Neuenahr-Ahrweiler, zur Erneuerung der Zaunanlage im Kindergarten St. Laurentius zu den Gesamtkosten in Höhe von 6.701,25 € einen Kreiszuschuss in Höhe von 33 1/3 % = 2.233,75 €, im Falle einer 35%-igen Beteiligung des Bistums Trier in Höhe von 32,5% = 2.177,91 €, im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel zu gewähren.

Ferner beschloss er einstimmig, der Kath. Kirchengemeinde St. Martin, Remagen, zur Durchführung von Sanierungsarbeiten im Kath. Kindergarten St. Martin zu den Gesamtkosten in Höhe von 23.500,00 € einen Kreiszuschuss in Höhe von 33 1/3 % = 7.833,33 €, im Falle einer 35%-igen Beteiligung des Bistums Trier in Höhe von 32,5% = 7.638 €, im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel zu gewähren.

7.3

Gewährung eines Kreiszuschusses zur Erweiterung des Betreuungsangebots im kommunalen Kindergarten in Sinzig-Westum

Der Jugendhilfeausschuss beschloss einstimmig, der Stadt Sinzig als Trägerin der Einrichtung zu den notwendigen Gesamtkosten in Höhe von maximal 20.000,00 €

einen Kreiszuschuss in Höhe von 40% = maximal 8.000,00 € im Rahmen verfügbarer Haushaltsmittel zu gewähren.

8	Verschiedenes
---	---------------

Da unter diesem Tagesordnungspunkt kein Beratungsbedarf anstand, schloss der Vorsitzende den öffentlichen Sitzungsteil.

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Dr. Jürgen Pföhler  
Landrat

Carmen Gros